Europäische Schule München

Protokoll

Erziehungsrat KG/GS am 19.10.2022, 16.15 Uhr (FG 10 3 15)

Teilnehmer:
Herr Hrovath (online), Frau Giannakopoulou, Herr Stie, Frau Gkofa (Lehrerin EL Abteilung), Frau Sievers (Lehrerin DE Abteilung) , Herr Nimsgern (Lehrer FR Abteilung) , Frau Galbusera (Lehrerin IT Abteilung), Frau Obbema(Lehrerin NL Abteilung) , Frau Cabeza (Lehrerin ES Abteilung) , Frau Hesse (Lehrerin SWALS), Frau Chone (Smile Team), Frau Lorenz (Protokoll)

Herr Camilleri (Eltern EN Abteilung), Frau Lepage (Eltern FR Abteilung) , Herr Röski (Eltern DE Abteilung) , Frau Koblitz (Eltern DE Abteilung) , Frau Lampreia (Eltern SWALS), Herr Fedrigo (Eltern IT Abteilung) , Frau Barajas Velèz (Eltern ES Abteilung), Herr Altieri (Gast)

1. Begrüßung

Frau Giannakopoulou begrüßt alle Erziehungsräte, insbesondere diejenigen, die dieses Amt neu angetreten haben. Sie bedankt sich bei allen Kollegen und Eltern für ihren Beitrag, und bittet alle Teilnehmer sich namentlich vorzustellen. Herr Hrovath wird danach via Teams zugeschaltet.

2. Covid, Abwesenheit Lehrkräfte und Vertretungsplan

Frau Giannakopoulou berichtet, dass der Schulanfang „normal" war ohne große Covid Einschränkungen. Die Schüler und die Lehrer sind glücklich wieder vor Ort zu sein im Klassenzimmer ohne Masken.

Nach einer kurzen Weile gab es leider doch ein paar Abwesenheiten durch Covid-Erkrankungen und andere Krankheiten. In den letzten Wochen waren die Abwesenheiten bei den Lehrkräften relativ hoch. Der Isolationszeitrahmen scheint in vielen Fällen nicht ausreichend zu sein um die Erkrankung auszukurieren. Bei manchen Lehrkräften kann dies zu einer zweiwöchigen Abwesenheit führen.

Letzte Woche waren 16 Lehrkräfte krank- 8 davon Klassenlehrer. Mit sehr vielen Abwesenheiten, ist es nicht immer möglich die Lehr- und Lernziele aufrechtzuhalten. Auch wenn Tages- oder Wochenpläne zur Verfügung stehen kann es bei einer größeren Anzahl von Abwesenheiten eine große herausforderung sein. Es ist nicht immer möglich, das eine Vertretungslehrkraft nur für eine Klasse zur Verfügung steht, da zu jeder Zeit die Kinder Betreuung benötigen.

Frau Barajas Velèz fragt nach der aktuellen Situation in diesem Schuljahr in der spanischen Abteilung. Da die 1. Und 2. Klasse kombiniert ist und eine Lehrkraft die Schule verlassen hat erkundigt sie sich wie viele Vertretungslehrer in der Abteilung zur Verfügung stehen. Frau Giannakopoulou antwortet, dass dies ein gutes Beispiel ist. In der spanischen Abteilung ist letztes Jahr eine Lehrkraft in Rente gegangen und 2 Klassen mussten kombiniert werden. In diesen Klassen steht eine Klassenlehrkraft und eine Entlastungslehrkraft mit zusätzlichen Stunden zur Verfügung. In Juni 2022 wurde eine neue Unterstützungslehrkraft rekrutiert. Mitte August hatte diese Lehrkraft entschieden die Stelle nicht anzunehmen. Daher stand nur eine Unterstützungslehrkraft mit verschiedenen Sprachkenntnissen im September zur

Verfügung. In den letzten Wochen hat die Schule noch eine zusätzliche ES Lehrkraft finden können, die nach den Ferien zur Verfügung steht.

Herr Altieri fragt ob die Vertretungslehrer nur für die deutsche, englische oder spanische Abteilung zur Verfügung stehen und ob eine für die italienischen Abteilung auch zur Verfügung steht. Frau Giannakopoulou antwortet, dass diese Lehrkräfte multilingual sind. Für die italienische Abteilung kann wenn notwendig eine Lehrkraft aus der höheren Schule die Vertretung übernehmen oder die Klassen müssen kombiniert werden, da genügend Lehrkräfte in der Abteilung zur Verfügung stehen.

3. Überprüfung des Wissenstands am Schuljahresanfang

Eine Überprüfung des Wissensstands fand am Schuljahresanfang anhand von Beobachtungen, Gespräche, schriftliche und mündliche Aufgaben, Selbstevaluation etc. statt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Schüler sehr glücklich waren wieder in der Schule zu sein um zusammen zu arbeiten und zu spielen. Es hat sich gezeigt, dass in der 3. Und 4. Klasse manche Schüler Schwierigkeiten im Bereich des Schreibens haben. Diese Schüler haben durch den Lockdown und Online Unterricht, Verzögerungen beim Erlernen des Schreibprozesses und in der Rechtschreibung erfahren. Sie müssen eng beobachtet werden und erhalten in diesem Bereich mehr Unterstützung. Auch im sozialen Bereich waren Auffälligkeiten zu sehen. Dieser Bereich wird auch durch KiVa unterstützt. Manche Schüler haben auch Probleme bei der Grobmotorik und benötigen mehr Bewegung. Die Lehrkräfte versuchen diesen Bereich mit Ausflügen auszugleichen. Herr Stie ergänzt, dass die Kinder im Kindergarten weniger selbstständiger zurückgekommen sind. Sie hatten viele Sachen verlernt.

4. Unterstützung/ Support

Es steht ein ausreichendes Budget zur Verfügung für Unterstützung in vielen Bereichen (Schüler die aufholen müssen, leichte Lernschwierigkeiten, spezielle Bedürfnisse, usw.). Es hilft den Kinder sich entsprechend seinem Potenzial zu entwickeln. Die Unterstützung ist flexible und variiert nach der Entwicklung der Schüler.

Herr Röski fragt nach Unterstützungsmöglichkeiten für die großen Klassen. Frau Giannakopoulou antwortet, dass mehr Unterstützung für eine der großen Klassen angeboten wird und erklärt, wie dies konkret umgesetzt wird.

Wenn abgeordnete Lehrkräfte über die Sommerferien die Stelle ablehnen, ist es sehr schwierig einen Ersatz zu finden. Eine neue Abordnung ist auf Grund des Zeitaufwandes nicht möglich und Ortslehrkräfte müssen rekrutiert werden. Herr Hrovath ergänzt, dass die Schule sehr bemüht ist die Abgeordneten Lehrkräfte zu bekommen. Trotz der Schwierigkeiten, kann die Schule die Lehrer bereitstellen. Wir bemühen uns langfristig auch geeignete Kräfte zu rekrutieren und es wird auch funktionieren.

Der Supportunterricht fängt in der 2. Schulwochen an, aber auf Grund von Abwesenheiten kann es hier zu Verzögerungen gekommen sein.

5. Challenge

Die Schule möchte das Challenge Programm stärken und ausbauen. Momentan wird nur Mathe Challenge angeboten. Challenge wird angeboten wenn Differenzierung

nicht ausreichend genug ist. Die Schüler werden von den Lehrern ihrer Klassen vorgeschlagen, müssen Interesse haben, am Programm teilzunehmen und auch eine Einverständniserklärung der Eltern haben.

Der Mathe Challenge hat einen eigenen Lehrplan und eigenes Material. Es werden nicht einfach mehr Aufgaben angeboten sondern wird das weiterführendes Denken gefordert. Die Schüler werden mit mathematischen Herausforderungen konfrontiert, die sie dazu zwingen, über das hinaus zu denken, was sie im Unterricht tun, und weiterhin Strategien und Ansätze zur Lösung komplexerer Probleme zu entwickeln. Es gibt eine große Anzahl an Schülern die sehr gute Mathekenntnisse haben. Die Schüler werden in 4 Gruppen aufgeilt und besuchen den Kurs jede 2. Woche im Semester.

Ab Mitte November wird ein Kunst Challenge angeboten werden durch einen spezialisierten Kunstlehrer. Auch eine Challenge Gruppe für die Wissenschaften wird vorbereitet. Es wäre Projekt bezogen. Dies wäre eine Pilotphase für die Grundschule und wird dann am ende des Jahres evaluiert werden.

Sportprojekte können während der Mittagspause angeboten werden. Bei den Kunst und Mathe Challenge Kursen können diese leider nicht immer während der Kunst- oder Mathestunden durchgeführt werden. Es wird jedoch darauf geachtet, dass die Schüler keine wichtigen Inhalte aus anderen Fächern verpassen. Das ist einer der Gründe, warum die Teilnahme nicht so häufig ist.

Frau Lepage fragt der Challenge Kurs den Schülern erklärt worden ist. Manche Schüler und Eltern scheinen es als Wettbewerb zu sehen. Eine Erklärung am Elternabend wäre sehr hilfreich gewesen. Frau Giannakopoulou erklärt, dass es sich nicht um einen Wettbewerb handelt. Die Schule wird die Schüler und die Eltern bis Ende November weiter über das Challenge-Programm informieren.

Die Lehrkräfte erklären, dass manche Schüler nicht teilnehmen möchten und, dass von einem Jahr zu anderem die Schüler sich verändern können. In der 1. Klasse wird Challenge nicht angeboten, da die Entwicklung im ersten Jahr sehr unterschiedlich ist. In der kleineren Abteilung können weniger Schüler geschickt werden.

Zusätzlich hierzu wird auch Musik und Kunstspezial angeboten. Spezialisierte Musik- und Kunstlehrer unterstützen die Klassenlehrer bei Projekten.

6. Kombinierte Klassen

Nach den Vorgaben von Brüssel, erhalten die kombinierten Klassen, ja nach Größe, eine bestimmte Anzahl von Unterstützungsstunden zugeteilt. In kombinierten Klassen mit weniger als 15 Schülern muss keine extra Unterstützung angeboten werden, aber hier versucht die Schule dies auch für diese Klassen anzubieten. Zusätzlich erhalten die Klassen auch Allgemeine Unterstützung.

Frau Lampreia fragt, welche Erfahrungen die Schule mit kombinierten Klassen hat und wie der Unterrichtsstandard aufrechtgehalten werden kann. In den letzten Jahren werden immer mehr Klassen kombiniert.

Frau Giannakopoulou erklärt, dass in der griechischen und niederländischen Abteilung die Klassen seit vielen Jahren kombiniert sind. In den letzten Jahren sind die kombinierten Klassen in der italienischen, französischen und spanischen Abteilung dazugekommen. Auf Grund der Rückgängigen Schülerzahlen müssen die Klassen kombiniert werden. Die Hauptfächer in den kombinierten Klassen werden in

der Regel von 2 Lehrern unterrichtet. Die Fächer Musik, Sport und Kunst werden kombiniert unterrichtet und die Fächer L1, Mathematik und EDW bei Möglichkeit getrennt unterrichtet. Durch die unterschiedlichen L2 Unterrichtszeiten entstehen auch weitere Möglichkeiten für getrennten Unterricht.

Frau Lepage und Herr Altieri ergänzen, dass ihre Erfahrung als Eltern mit den kombinierten Klassen sehr gut ist. Die älteren Schüler unterstützen auch die jüngeren Klassen. Auch ein gewisser Herausforderungseffekt entsteht, wenn ältere Schüler auch in der Klasse sind.

7. Nachhaltige Entwicklung

Frau Giannakopoulou berichtet über viele nachhaltige Projekte in der Grundschule und im Kindergarten:

- Sammlung von leeren Stiften (EN Abteilung)
- Gartenarbeit in den Mittagspausen
- Abfalltrennung (auch im Kindergarten)
- Grüne Woche (Mit Fokus Umweltverschmutzung, Umwelt und Lebensmittelverschwendung)
- Züchten von Kresse in den Klassenzimmer (Gesundes Essen)
- Anbauen und Essen. Kartoffeln zu Gnocchi (IT Abteilung)
- Europa Woche
- Etwinning Projekt (EL Abteilung)
- Erasmus+ Projekt über Computational Thinking *(wird erneut eingereicht)*
- Lesewoche
- Ästhetische Entwicklung in Kunst, Musik und Handwerk
- Theater (ES, FR und IT Abteilung)
- Schreibfest auf Systemebene
- Erste Hilfe Kurse für P5

Frau Giannakopoulou lädt auch gerne Eltern ein um ihr Fachwissen mit den Schülern zu teilen. Nach Rückfrage von Herrn Fedrigo wird die Schule gerne versuchen eine passende Lösung zu finden bezüglich der technischen Anforderung.

8. KiVa

Frau Chone berichtet über das KIVA Programm der Schule. Sie ist sehr begeistert über diese Programme und hat letzte Woche noch ein Training zusammen mit Frau Hesse absolviert. Sie unterstützt die Implementierung in den Klassen. Es wird nicht nur in den Klassen durchgeführt in denen es Probleme gibt, sondern in allen Klassen der 2. Und 4. Jahrgangsstufe. Dieses Model wurde seit Jahren in der Grundschule durchgeführt. In der 1. Klasse müssen die Schüler noch viele weiteren Bereiche entwickeln. In der 2. Klasse wird es dann durchgeführt, in der 3. Klasse gibt es eine Pause, und in der 4. Klasse wird es dann wiederholt. Die Lehrkräfte benötigen auch Zeit um den Lehrplan durchzuarbeiten. Auf Anfrage der Lehrkräfte kann es auch in der einer oder anderen Klasse in den anderen Jahrgängen wiederholt werden.

Die Elternvertreter berichten, dass bei manchen 4. Klassen es in der 2. Klasse während Covid auch unterrichten worden ist, in manchen Klassen aber nicht.

Frau Chone ist auch auf dem Pausenhof anwesend und beobachtet die Schüler draußen. Die Schüler erkennen sie auch schon und viele kommen gerne auf sie zu um einfach hallo zu sagen.

9. Landschulheim

Herr Stie berichtet, dass diese Woche eine Sitzung mit allen Lehrkräften der 4. Und 5. Klasse stattgefunden hat. Das Landschulheim wird in der Woche vom 8.-12.05.2023 stattfinden. In der Vergangenheit wurde der Höchstbetrag auf 320 Euro festgelegt. Aber auf Grund der steigenden Kosten in allen Bereichen wird dieser Betrag sehr wahrscheinlich nur die Fahrtkosten, Essen und Unterbringungskosten abdecken. Für die Aktivitäten stünde dann kein Geld mehr zur Verfügung. Eine gewisse Flexibilität von Seiten der Eltern wären wünschenswert da der Betrag sehr wahrscheinlich um 10-15 Euro angehoben werden müsste. Dies wird in der nächsten Erziehungsrat Sitzung besprochen. Die Elternvertreter sollen in der nächsten Sitzung einen Betragsvorschlag angeben. Die Schule wird bei der Budgetermittlung rücksichtsvoll arbeiten, so dass keine unnötigen Kosten für die Eltern entstehen.

10. Silbernes Abzeichen Nachhaltiges Bauen

Der Standort Fasangarten hat ein silbernes Abzeichen für nachhaltiges Bauen erhalten. Das Abzeichen ist an der außen Wand am Eingang Haus 1 angebracht.

11. Fragen der Eltern und allgemeines

a) Lüften und Energiekosten senken

Das Gebäude im Fasangarten hat die höchste Energiebewertung.

b) Becher in der Mensa

Es gibt wieder Becher in der Mensa.

c) Nuss freie Schule

Wir sind weiterhin eine Nuss freie Schule.

d) Ankunft Schulbusse vor 8 Uhr

Aktuell kommen nur 2-5 Busse kurz vor 8 Uhr an der Schule an. Die Notwendigkeit, dass die Kinder vor 8 Uhr aussteigen müssen und Betreuung benötigen ist nicht gegeben.

e) Therapeuten

Die Schule hat keine eigenen Therapeuten aber mit dem Tripartite Vertrag können die Therapeuten die Räumlichkeiten der Schule nutzen. Die Eltern übernehmen die Bezahlung.

f) Smartwatches und Mobiletelefone

Smartwatches sind wie Mobiletelefone in der Schule verboten. Bei Ankunft müssen sie abgeschaltet werden und in die Schultasche gelegt werden. Das GPS der Geräte ist sehr ungenau. Telefonate oder Audioaufnahmen sind während des Unterrichts nicht erlaubt.

12. Informationen der Lehrkräfte

Herr Nimsgern berichtet, dass das Wohlbefinden der Schüler und Lehrkräfte sehr wichtig ist. Er wird eine Kochrunde für Lehrkräfte anbieten, zum kochen und reden. Er bietet auch an, das Smile Team zu unterstützen. Gerne kann er sein Wissen über griechische Mythologie mit den Schülern teilen. Eine Art Mobiles Smile mit weiteren freiwilligen Kollegen wäre sinnvoll.